

Pole und Doppel – Podest

Ottobiano (I), 1. Lauf ROK – Junioren Cup 2009

Endlich auch für uns das erste Rennen in diesem Jahr! Nachdem einige Kollegen ja bereits einige Rennen hinter sich haben, fuhren wir nun auch zum ersten Rennen nach Ottobiano (I). Das Wetter am Freitag in den Trainings noch Sonne, und auch mit alten Reifen vorne mit dabei. Nur der Motor von Severin holperte plötzlich ein bisschen, aber der hat halt auch schon ziemlich viele Stunden auf dem Buckel.

Severin

In den Trainings drehte der Motor plötzlich nicht mehr über 13'000 rpm. Nicht zu viele Trainings verlieren und einen anderen Motor ausleihen. Dieser ging zwar nicht viel besser, dafür wussten wir jetzt dass es der Vergaser war! Wo auch immer das Teil nicht so tat wie es sollte, es wurde ausgetauscht. Nun ging es endlich besser, zwar noch nicht be rauschend wegen fehlender Abstimmung, aber immerhin. Im Zeitfahren dann 4-ter mit neuen Slicks, Severin etwas enttäuscht, aber beim abendlichen Pasta-Schmaus war das fast wieder vergessen. Der erste Lauf am folgenden Morgen war im Regen, na toll! Sprich: Schrauben und viel Arbeit! Und neue Regenreifen kaufen, da unsere alten vom letzten Jahr nicht mehr erlaubt waren. Beim Start das übliche Durcheinander, vor allem im Regen reicht ein Schubser schon und man steht im nassen Grün (oder im nassen Kiesbett). Severin kam durch, hatte aber zu wenig Grip, trotzdem Rang 4. Im zweiten Vorlauf dann zurückhaltend los, im Gewühl ein Dreher und dem Feld hinterher, schnappte sich noch ein paar Konkurrenten und lief als 3-ter ein, gute Fahrt und gekämpft. Im Final als 3-ter los, aber da der Supermechaniker wohl wieder auf abtrocknende Verhältnisse pokerte (obwohl es regnete....), kam der Grip auch wieder erst in den letzten Runden (jaja, ich fange jetzt dann wirklich an zu fischen...). Trotzdem, 3-ter und auf dem Podest, für sein erstes Junior Rennen nicht schlecht!

Levin

Levin bekam am Mittwoch vor dem Rennen das „GO“ vom Arzt. Seine gebrochene Hand kam ja „muskellos“ aus dem Gips heraus, ob das gut gehen wird? Im ersten Training nicht wirklich, und der Rücken schmerzte, die Rippen, die Hand sowieso...das zweite Training nach einigen Runden abgebrochen. Das war vorhersehbar, er sass ja seit 5 Monaten in keinem Kart mehr. Nun war salben, massieren und pflastern angesagt, anderer Rippenschutz, Sitz auskleiden, etc. Das Zeitfahren wollte er aber machen, koste es was es wolle. Und er knallte die schnellste Runde hin, Pole! Oha, offenbar kann er's noch! Im ersten Vorlauf dann ein beherzter Verbremser eines Konkurrenten hinter ihm, schwups, von hinten dem Feld nach, toll! dann zuviel des



Guten gewollt, er liess es fliegen und die Kräfte liessen vielleicht etwas nach...? Dreher im infield und wegen gebrochener Kupplung kriegte er den Motor nicht mehr an...

Im zweiten Vorlauf von ganz hinten los, vorsichtig bis die ersten Kurven überstanden waren. Und dann step-by-step an anderen ROKKers vorbei noch bis Platz 4.

Im Final halt von hinten los, jedes Schubserchen vermeidend, und da ja auch bei ihm besagter Supermech tätig war welcher die Piste abtrocknen sehen wollte...baute das Chassis erst in den letzten Runden Grip auf, zu spät. Er fuhr zwar bis auf P2 hinter den Führenden, entschied aber lieber den Platz heimzufahren als in der letzten Runde rauszufliegen. Ein Couvertli entschädigte zudem für das Ungemach im Training.

Auch Jesina liess es im Puffo fliegen, bis die Kette ihren Geist aufgab und sie wegen technischem Defekt aufgeben musste; gottlob war da eine schöne grüne Wiese in der Nähe, mit vielen Blumen und Schmetterlingen zum ablenken...

Das nächste Rennen ist der 1. SM Lauf, wiederum in Ottobiano, am 25. – 26. April.

